## 3. Gliederung und Inhalte der Übungseinheiten

Die Übungseinheiten für die praktische Ausbildung umfassen folgende Übungsinhalte:

**Übungseinheit 1:**

- Verlassen eines Grundstückes nach rechts und links
- Anfahren vom Fahrbahnrand
- Vorbeifahren an Hindernissen und Engstellen
- Rechts fahren, Abstand halten
- Verhalten an Fußgängerüberwegen
- Vorfahrtsregel „rechts vor links “ an Kreuzungen und Einmündungen

**Übungseinheit 2:**

- Linksabbiegen an einer Kreuzung
- Linksabbiegen aus einer Einbahnstraße
- Linksabbiegen in eine Einmündung ohne vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen
- alternative Formen des Linksabbiegens

**Übungseinheit 3:**

- Linksabbiegen an einer Kreuzung mit vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen
- Linksabbiegen in eine Einmündung mit vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen
- Vorfahrtsregelung durch Verkehrszeichen und Lichtzeichenanlage
- Verkehrsregelung durch Polizeibeamte
- abknickende Vorfahrt nach rechts und links

**Übungseinheit 4:**

- Einzelprüfung auf festgelegter Strecke
- Gruppenprüfung mit freier Streckenwahl

Innerhalb der Übungseinheiten 1 bis 4 muss die praktische Erklärung des „Toten Winkels “ stattfinden. Die theoretische Unterrichtung erfolgt rechtzeitig vorher durch den Klassenleiter. Den Schülern ist die Verpflichtung zum Tragen eines Schutzhelmes auch bei den Schonraumübungen in geeigneter Weise zu erläutern.

**Übungseinheit 5 (im Realverkehr):**

- Anfahren vom Fahrbahnrand
- Rechtsabbiegen an einer Kreuzung mit vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen
- alternatives Linksabbiegen
- Linksabbiegen ohne Einordnen (schmale Fahrbahn) mit „rechts vor links “
- Linksabbiegen mit Einordnen
- Abknickende Vorfahrtsstraße nach links
- Kreuzung mit Lichtzeichenanlage
- Befahren eines Radweges

Bei der Festlegung der Inhalte und der Durchführung der Übungen im Schonraum ebenso wie im Realverkehr sind die örtlichen Gegebenheiten situationsbedingt einzubeziehen (z.B. Kreisverkehr). Abweichungen von den Inhalten sind insbesondere in ländlichen Bereichen möglich.